

Kommunikation über Facebook

[18.07.2014] Der Kreis Regensburg will nicht nur neue Zielgruppen erreichen, sondern auch für mehr Transparenz und Bekanntheit sorgen. Die Kommune hat deshalb einen Facebook-Auftritt gestartet – mit Erfolg.

Knapp zwei Wochen sind vergangen, seit der Kreis Regensburg bei Facebook aktiv ist – und schon mehr als 1.200 Personen haben „gefällt mir“ geklickt. Dies könne als Beleg für eine wichtige Ergänzung des kommunalen Auftritts in der Öffentlichkeit gewertet werden, erklärt Landrätin Tanja Schweiger. Sie erhofft sich vor allem, dass das Landratsamt jetzt für viele Bürger noch einfacher erreichbar ist. „Den Bürgern steht damit bei Fragen und Anregungen ein zusätzliches Kommunikationsmittel zur Verfügung“, sagt Schweiger. In den Bereichen Tourismus und Jugend sollen via Facebook zudem weitere Zielgruppen erreicht werden. Auch soll der Auftritt dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad des Kreises zu steigern. Mit der Präsenz im Web 2.0 sollen nach Angaben der bayerischen Kommune aktuelle Pressemeldungen ebenso verbreitet werden wie Veranstaltungstipps, Stellenanzeigen oder touristische Hinweise. „Wir wollen Informationen breiter streuen, mehr Transparenz herstellen und die Dienstleistungen des Landratsamts stärker hervorheben“, erklärt die Landrätin. Außerdem sei Facebook ein sehr schnelles Medium. „Bei der letzten Hochwasserkatastrophe 2013 ist mir aufgefallen, dass die Informationsmöglichkeiten über Facebook gerne angenommen werden.“

(CS)

Der Kreis Regensburg bei Facebook

Stichwörter: Social Media, Kreis Regensburg, Facebook